
Modulbezeichnung: Hauptseminar Elektrische Maschinen (EAM-Sem-Maschinen) 2.5 ECTS

Modulverantwortliche/r: Ingo Hahn

Lehrende: Johannes Graus, Ingo Hahn, Stefan Meier, Veronika Kräck, Andreas Böhm, Andreas Lindner

Startsemester: WS 2013/2014 Dauer: 1 Semester

Präsenzzeit: k.A. Std. Eigenstudium: k.A. Std. Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Hauptseminar Elektrische Maschinen (WS 2013/2014, Hauptseminar, 2 SWS, Ingo Hahn et al.)

Inhalt:

Ablauf des Hauptseminars Elektrischer Maschinen

Jeder Seminarteilnehmer erhält ein Thema aus dem Gebiet der elektrischen Maschinen, das er selbstständig für den Seminarvortrag ausarbeiten soll. Er wird dabei von einem wissenschaftlichen Mitarbeiter des Lehrstuhls unterstützt. Zum Seminarthema ist eine 10-seitige Ausarbeitung (Text) zu erstellen, die zusammen mit den Vortragsfolien zwei Tage vor dem ersten Vortragstermin beim jeweiligen Betreuer abzugeben ist. Für den Seminarvortrag ist eine Dauer von 30 Minuten vorgesehen. Zielgruppe des Vortrags sollen die studentischen Teilnehmer des Seminars sein. Nach Abschluss jedes Vortrags ist eine ca. fünfminütige Diskussion vorgesehen, in der vor allem die studentischen Seminarteilnehmer noch offene Fragen zu dem Vortragsthema stellen sollen. Nach Abschluss des Seminars werden die Beurteilungen der Vorträge vom Betreuer mit jedem Teilnehmer besprochen.

Zur Zeit werden die folgenden Themen angeboten:

Anlasser und Startergeneratoren

Betreuer: Dipl.-Ing. Andreas Böhm

Auslegung von Brücken in elektrischen Maschinen mit vergrabenen Magneten

Betreuer: Dipl.-Ing. Florian Bittner

Axial- und Radialflussmaschinen im Vergleich

Betreuer: Dipl.-Ing. Stefan Meier

Charakterisierung der Herstellungsschritte in der Elektroblechproduktion bezüglich des magnetischen Materialverhaltens

Betreuer: Dipl.-Ing. Andreas Lindner

Einführung in das Ising-Modell

Betreuer: Dipl.-Ing. Andreas Lindner

Elektrische Motoren im Haushalt

Betreuer: Dipl.-Ing. Andreas Böhm

Flux Switching Machine - Aufbau, Wirkungsweise und Betriebseigenschaften

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Ingo Hahn

Geberlose Rotorlagebestimmung bei Synchronmaschinen

Betreuer: Dipl.-Ing. Johannes Graus

Generatoren für die elektrische Energieerzeugung

Betreuer: Dipl.-Ing. Johannes Graus

Überblick Monte-Carlo-Methoden und deren Anwendungen

Betreuer: Dipl.-Technomath. Veronika Kräck

Netzgenerierung in der numerischen Feldberechnung

Betreuer: Dipl.-Technomath. Veronika Kräck

Neuronale Netze - Aufbau, Eigenschaften und Anwendung in elektrischen Antrieben

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Ingo Hahn

Testsignalbasierte Maschinenüberwachung

Betreuer: Dipl.-Ing. Stefan Meier

Lernziele und Kompetenzen:

Selbstkompetenz

Fähigkeit und Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln und das eigene Leben eigenständig und verantwortlich im jeweiligen sozialen, kulturellen bzw. beruflichen Kontext zu gestalten
Selbstkritische Einschätzung des Kompetenzniveaus bei der Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen.
Selbstkritische Bewertung der Studienleistungen. Sozialkompetenz

Sozialkompetenz

Der Absolvent ist in der Lage, zielorientiert mit seinen Kommilitonen sowie externen Fachleuten und fachfremden Dritten zusammenzuarbeiten. Hierbei ist er in der Lage, fachliche und soziale Situationen zu erfassen, sich mit ihnen rational und verantwortungsbewusst auseinanderzusetzen sowie dadurch seine Arbeits- und Lebenswelt mitzugestalten.

übernommen aus Prüfungsordnungsmodul *Hauptseminare Elektrische Energie- und Antriebstechnik*

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (Master of Science): 1-4. Semester

(Po-Vers. 2010 | Studienrichtung Elektrische Energie- und Antriebstechnik | Hauptseminare Elektrische Energie- und Antriebstechnik)

Dieses Modul ist daneben auch in den Studienfächern "Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (Bachelor of Science)" verwendbar.

Studien-/Prüfungsleistungen:

Seminar Elektrische Maschinen (Prüfungsnummer: 108645)

Prüfungsleistung, mehrteilige Prüfung

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Portfolioprüfung: Ausarbeitung + Vortrag

Erstablingung: WS 2013/2014, 1. Wdh.: SS 2014

1. Prüfer: Bernhard Piepenbreier

Organisatorisches:

Anmeldung nur über StudOn:

http://www.studon.uni-erlangen.de/crs332559_join.html